F i n a n z i e r u n g d e s B a u v o r h a b e n s

Die Gesamtbaukosten von 13,240.000o-- S werden von Bund, Land und dem Wasserverband getragen.

Der Beitrag des Wasserverbandes Pramtal wird von den 8 Mitgliedsgemeinden wie folgt aufgebracht:

Gemeinde Schärding	4,30 %
Gemeinde St. Florian am Inn	26,84 %
Gemeinde Taufkirchen a.d.Pram	15,02 %
Gemeinde Diersbach	10,89 %
Gemeinde Andorf	22,52 %
Gemeinde Raab	3,30 %
Gemeinde Zell a.d. Pram	12,54 %
Gemeinde Riedau	4,59 %

B a u a u s f ü h r u n g

Die Bauausführung erfolgte durch das Amt der oö. Landesbaudirektion, Unterabteilung Flußbau, in Eigenregie. Bei den Arbeitspartien waren folgende langjährig bewährte Wasserbaufacharbeiter tätig:

Poliere:	Bauarbeiter:		
Dallinger	Aichinger	Fath	Zauner Johann
Mallinger	Reitinger	Hörmandinger	Zauner Friedrich
Hellmaier	Wagner	Brunnbauer	Schützeneder
Ranftl	Gerstorfer	Abbrendt	
	Lindlbauer	Miniberger	
	Roth	Maier	
	Wallner	Novak	

An Firmen waren im Einsatz:

Baggerungen und Raupenarbeiten:

Fa. Halatschek u. Co., Perg
Fa. Forster, Braunau
Fa. Weixelbaumer, Wels
Fa. Putzinger, Andorf
Fa. Putzinger, St. Marienkirchen b. Schärding

Transportleistungen:

Fa. Kreinecker, Andorf
Fa. Meier, Neumarkt i. H.
Fa. Ziegler, Neumarkt i. H.
Fa. Neulinger, Raab
Fa. Leidinger, Zell